**Marian Aldenhövel****Persönliches**

Geburtsdatum: 21.03.1969 in Rosenheim Obb.

Familienstand: verheiratet, 3 Kinder

Nationalität: Deutsch

Telefon: +49 173 2628331

Email: marian.aldenhoevel@marian-aldenhoevel.de

Anschrift: Rosenhain 23
53123 Bonn
Deutschland

**Werdegang**

2017 – heute **Architekt, Senior Developer**

 TinyTools, Westnetz Dortmund

2010 – 2016 **Senior Expert Consultant**

 Risiko & Finanzen, DekaBank, Frankfurt

2007 – heute **Systemgilde GbR**

 Gründer (mit Joe Galinke und Ralf Mimoun)

Softwareentwicklung und Consulting in den Bereichen Finanzwesen, Verwaltung und Industrie

1992 – heute **Freiberufliche Tätigkeit**

 IT-Consultant, Softwareentwickler

1990 – 1994 **Studium der Informatik**

 Friedrich-Wilhelm Universität Bonn

1988 – 1990 **Studium der Mathematik**

 Technische Universität München

1988 Abitur am Benediktinergymnasium Ettal

**Fachkenntnisse**

**Betriebssysteme:** DOS, Windows-Betriebssysteme, Linux, Android

**Programmiersprachen:** Java, JavaScript, C#, C / C++, Delphi, leider auch PHP

**Datenbanksysteme SQL:** MS SQL Server, Oracle 10 und 11, MS Access, Firebird, Interbase, SQLite und andere

**Sonstige Produkte**

**und Standards:** Blue Prism RPA, Sphinx Search, neo4J, node.js, nginx, redis, Qt, iText, Wordpress, jQuery, bootstrap, backbone.js, Tomcat, JBoss, Glassfish

**Entwicklertools:** Visual Studio, Embarcadero RAD Studio, Eclipse, Versionskontrollsysteme (Subversion, git), Projektverfolgungssysteme (Fogbugz, Mantis, Traq, Jira), Automatic Builds and Testing (Maven, FinalBuilder, JUnit, NUnit, DUnit), Automatische Fehlerprotokollierung und Fehleranalyse (Eureka, madExcept u.a.)

**Virtualisierung:** VMWare Server, VMWare ESX, VMWare Workstation, Docker, Kubernetes, Microsoft Azure, Amazon AWS.

**Dokumenten-**

**Management-Systeme:** Alfresco, Documentum

**Sprachen: Deutsch** Muttersprache
 **Englisch** fließend

**Auszug aus der Projektliste**

10/1017 – heute **TinyTools, Kunde Westnetz**
Architect, Software Developer

Im Rahmen des Squad TinyTools betreuen wir Lösungen, die im Rahmen von “grauer IT” im Unternehmen entstanden sind. Aufgaben beinhalten unter anderem

* Anforderungsanalyse
* Analyse der vorliegenden Lösungen
* Abbildung der Anforderung auf die existierende Systemlandschaft
* Dokumentation von grauen Lösungen und Überführung in sicheren Regelbetrieb
* Neuentwicklung von Solution-übergreifenden Lösungen

09/2010 – 08/2016 **FOBOT - Front Office/Back Office Tool, Kunde DekaBank**

 Projektmanager, Senior Expert Consultant
 C#, MS-SQL

 Bei FOBOT handelt es sich um ein Software-System der Dekabank, Frankfurt. Es analysiert Daten aus Front Office, Treasury, Back Office und weiteren Liefersystemen. Daraus wird das tägliche Reporting für alle Desks (ETF, Derivate, Rentenhandel usw.) erstellt. Systemische Abweichungen wie Zinsänderungen, Währungskursschwankungen und ähnlichen Effekten werden automatisch erklärt. Die Benutzer können die nicht automatisch erklärbaren Differenzen über entsprechende Werkzeuge des Systems analysieren.

 Das System wurde in C# für Client und serverbasiertem Service sowie T-SQL für das DB-Backend realisiert.

FOBOT wurde in enger Zusammenarbeit mit den Abteilungen Risk&Finance sowie Treasury erstellt, um eine 100%ige Abdeckung der jeweiligen Prozesse zu erreichen. Dabei werden alle regulatorischen Anforderungen der BaFin und der EZB abgedeckt.

06/2010 – heute **InterCOMM v4, Kunde Visionhall Information Systems**

 Architect, Technical Lead, Developer

 Firebird, Oracle, node.js, jQuery, HTML, CSS, Java, Javascript

.
 Design and development of a modern Court Case Management System based on current technologies and open standards.

 The system is built in a classical three-tier architecture. It features

 database-backends for Firebird, MS-SQL or Oracle. A middle tier offering a REST-based API. And a rich web frontend served by node.js.

 The system has been deployed to Microsoft Azure and Amazon AWS

 cloud servers. Both as simple sets of VMs and as Kubernetes Cluster.

 It integrates services from Google, PayPal and other third-parties to provide specialized features like Cloud Storage, Push-Messaging and Payments.

11/2008 – 07/2010 **Carnet de l’habitat, Kunde KATALYSE Institut**

 Software Architekt, Softwareentwickler,

 Delphi, Firebird

 Ein System zur Erfassung von Gebäudedaten und Erstellung und Verwaltung von Gebäude- und Energiepässen für das luxemburgische Wohnungsbauministerium.

 Die Software besteht aus einer Verwaltungseinheit mit Firebird als Datenbankbackend sowie der Software zur Erfassung der Gebäudedetails vor Ort. Dazu gehören auch die energetischen Daten, die später in den Energiepass einfließen.

 Ziel ist die Erkennung und Bewertung von Gebäudemängeln und die Feststellung von deren Förderfähigkeit, sowie die regelkonforme Berechnung und Erstellung des Energiepasses.

08/2005 – 06/2010 **InterCOMM CMS, Kunde Visionhall Information Systems**

 Technischer Projektmanager, Software Architekt, Softwareentwickler

 Delphi, Oracle, Firebird

 Ein Fallverwaltungssystem, entwickelt mit Embarcadero RAD Studio, für den “Royal Court of Justice“, London, Großbritannien.

 Das System arbeitet als 3-Tier-Anwendung mit unterschiedlichen DB-Systemen. Ein SOAP-Server bietet Services an, um die Kernfunktionen durch externe Systeme nutzen zu können. Über diese Schnittstelle wurde webCMS realisiert. Es ermöglicht den Zugriff zu allen öffentlich zugänglichen Informationen über die Fälle per Webbrowser.

 Seit Anfang 2009 wird das System in Dubai (DIFC Courts) verwendet. Hier kommt eine Firebird-Datenbank zum Einsatz; die Anwender sitzen in Dubai, England, Singapur und auf den Bahamas. Zum Jahreswechsel 2009/2010 wurde interCOMM CMS um ein eFiling-Modul erweitert. Es ermöglicht das Einreichen und Behandeln von Fällen rein über elektronische Dokumente und verringert so Zeit und Kosten für einen Prozess. Die Einführung von interCOMM CMS und besonders des eFiling-Systems in Dubai wurde in der Fachwelt mit großem Interesse beobachtet und sehr positiv kommentiert.

2012 wurde interCOMM CMS im Quatar International Court installiert.

 Die Entwicklung erfolgte durch 6 Teammitglieder (davon 5 Entwickler), die sich an 5 verschiedenen Standorten befinden.

08/2003 – 06/2006 **kBox, Kunde Herrman Lümmen GmbH**

 Software Architekt, Softwareentwickler,

 C++, Qt, http, embedded Linux, SQLite

 Software zum Betrieb eines Tankautomaten. Lesen, Auswerten und Archivierung der Fahrerkarte von digitalen Tachos. Http-Kommunikation mit zentralem Server zur Authentifizierung und Authorisierung von Tankmengen. Serielle und USB-Kommunikation mit diversen lokalen Embedded-Geräten zur Ansteuerung kundenspezifischer Hardware. Lokale Touchscreen-UI mit QT.